

	<p>Objekt: Sonderform (Stein)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stein</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 395.29</p>
--	--

Beschreibung

Gruppe von fünf murmelartigen Kugeln aus Stein und Ton. Größe und Form legen nahe, dass es sich um mit armbrustähnlichen Geräten, sogenannten Schnepfern, oder mit Hakenbüchsen verschießbare Kugeln handelt. Speziell bei den relativ leichten Tonkugeln kann von einem Einsatz bei der Jagd ausgegangen werden, um etwa Bälge von Vögeln nicht zu beschädigen. Eine Verwendung als Spielsteine ist ebenfalls möglich. Die Kugeln wurden bei den Ktesiphon-Grabungen an unterschiedlichen Fundorten aufgelesen und stammen nach den nur unvollständig erhaltenen Beschriftungen aus dem Palastbereich (Taq-i Qisra; Ta bzw. Quadrant K 13) und der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet östlich des Palasts.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, Stein, earthenware, stone
Maße: Durchmesser: 1,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Sonderform (Stein)